

Starke Konkurrenz am Tannenzapfe Cup



Für einmal musste die Gerätekombination, im Vorfeld des Wettkampfs mit weniger Trainings als gewohnt auskommen. Daher wurde am Morgen des Wettkampftages noch ein Training eingeschoben. Da wegen Verletzung ein Turner ausfiel und drei Bein und zwei Fussbandagen am

Wettkampftag zu sehen waren, wurde am Programm noch einmal umgestellt und gefeilt. Gross war die Anspannung, doch trotz des Handikaps im Team gaben die Jugendlichen alles. Gute Einsätze und saubere Sprungbahnen zeigten, wie stark noch am Morgen trainiert wurde. Leider reichte aller Einsatz nicht, um die äusserst starken Gegner zu bezwingen. Mit einem 7. Platz von 28 und der Note 9.10 ging die Gerätekombination nach Hause und bereitet sich auf den nächsten Wettkampf vor.

Bodengruppe musste unter anderem gegen Schweizermeister kämpfen

Die jüngsten gingen voller Elan in den Wettkampf und versuchten sich zu behaupten. Dies war für diesen Cup jedoch eher schwierig, weil es keine Jugendkategorie gab. Das Einturnen auf dem Kampfplatz war sehr präzise und Erfolg versprechend, vereinzelt fehlten die gestreckten Zehen. Die Trainerin ermahnte: Lächeln!! ☺

Auch hier sah man während des Wettkampfes drei Bandagen, jedoch schien dies niemanden zu behindern. Auch Lea Gebert zeigte nach ihrer Verletzung erneut Stärke.

Leider half alles Lächeln und alle guten Einsätze nichts. Die Musik spielte am Anfang so leise, dass sie weder Turnerinnen und Turner noch die Zuschauer hörten. So misslang der Anfang in der Synchronität, da jeder und jede irgendwann mit der Übung loslegte... Irgendwann fanden alle ins Programm und zeigten ihr Können mit Freude und viel Elan.

Die Konkurrenz war sehr stark und ihre Noten hoch. Die Turner und Turnerinnen aus Oberhelfenschwil mussten sich mit einer 8.80 zufrieden geben. Die Note brachte sie auf den 10. Platz von 16 Bodenturngruppen.



Für den Turnverein

SST